

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

Suche den Frieden und jage ihm nach (Psalm 34,15).

Ein kurzer und starker Satz. Für «Frieden» steht im hebräischen Original ein Wort, das wir auch in unserer Sprache kennen, und das in vielen Sprachen als Gruß benutzt wird: «Schalom». Was bedeutet «shalom» genau? Vielleicht wenn ein Mensch sagen kann: «Ja, es geht mir gut, rundum gut, gut an Leib, Seele und Geist. Aber nicht nur mir, auch allen Lebewesen in der Nähe und in der Ferne». «Friede», «shalom», meint sogar mehr noch als die Abwesenheit von Krieg oder auch nur die Abwesenheit von Streit und Zerwürfnis. «Friede», «shalom» ist die grosse Vision des Zusammenlebens, in dem die Gewalt überwunden ist, die Ungerechtigkeit aufhört, und in dem unsere menschlichen Beziehungen, im kleinen wie im Grossen der Völker und Nationen in einer heilvollen Balance sind.

«Friede», «shalom» – nie seit Ende des 2. Weltkriegs waren wir hier in Europa weiter davon entfernt. Mit dem völkerrechtswidrigen Angriff Putins auf die Ukraine, auf ein souveränes, demokratisches und freies Land, Russlands Nachbarland, ist mitten in Europa ein Krieg ausgebrochen, dessen weitere Entwicklung noch völlig ungewiss ist. Fassungslos sehen wir die leidvollen Folgen des Konflikts für die ukrainische Zivilbevölkerung. Unser Mitgefühl und unsere uneingeschränkte Solidarität gelten den Menschen im Land und auch den Menschen auf der Flucht.

Der Psalmvers zeigt zwei zentrale Begriffe: das «Suchen» und das «Nachjagen». Das «Suchen» nach dem Frieden zielt auf besonnenes Nachdenken, Abwägen und Handeln, das «Nachjagen» bezeichnet die Leidenschaft. «Suchend» sind die politisch Verantwortlichen dabei, Waffenruhen

auszuhandeln, humanitäre Korridore zu schaffen, das Gespräch mit dem Aggressor nicht aufzugeben und einer Eskalation und einem Überspringen der Gewalt auf andere europäische Länder Einhalt zu gebieten. Um für den Frieden einzutreten, braucht es neben der unerlässlichen Besonnenheit ebenso die Leidenschaft für den Frieden, das «Nachjagen». Diese Leidenschaft drückt sich aus in der tiefen Sehnsucht, dass die Geissel dieses Krieges, der am Ende nur Verlierer produziert, endlich aufhört. Dem Frieden nachjagen heisst: Unbedingt wollen, dass alles Leid, das mit Behinderung, Einschränkung oder gar der Zerstörung des Lebens verbunden ist, endlich überwunden wird.

Im Suchen und Nachjagen des Friedens wissen wir uns eins mit Jesus Christus, der unser Friede ist. «Denn er ist unser Friede», «er hat die Wand der Feindschaft niedergerissen durch sein Leben und Sterben» (Epheser 2, 14).

Wer für den Frieden eintritt, tritt für das Leben ein. Machen wir uns doch immer von Neuem klar, wie kostbar das Leben ist. Unser kurzes, begrenztes Leben inmitten der anderen. Und deswegen beginnt die Friedensarbeit in jedem einzelnen Herzen. ■

Pfarrerin Ute Neef

Gottesdienste

	Eichberg-Oberriet	Altstätten	Rebstein-Marbach
Samstag 30. April		19 Uhr b free Jugendgottesdienst (regional) im KGH Altstätten	
Sonntag 1. Mai		10.05 Uhr ökum. Rhema-Familien-Gottesdienst zum Thema: «Bis der Sturm sich legt ...» mit Regio-Team Musik: Karin Fend und Band ab 9.30 Uhr Betreuung für die Kleinsten im Kinderparadies Gottesdienstbesucher müssen keinen Rhema-Eintritt bezahlen. Die RHEMA-Shuttlebusse verkehren ab 09.04 ab Altstätten SBB über Altstätten Rathaus im 20-Mintuen Takt zum Allmendplatz	
Sonntag 8. Mai	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet zum Muttertag mit der Jugendmusik vom Musikverein Eichberg Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst und Apéro	10 Uhr Roli-Familiengottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Kinderhort Anschliessend Muttertagsbrunch	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Claudius Hess
Sonntag 15. Mai	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg mit den Konfirmanden und der «Topsy Turvys Newcomer Band» des Musikvereins Eichberg Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst und Apéro	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Thomas Beerle Kinderhort	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Rudy Van Kerckhove Musik: Projektchor, Leitung Karin Fend
Sonntag 22. Mai	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Silvia Georgii mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Jochanan Hesse Kinderhort	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Renato Tolfo
Donnerstag Auffahrt 26. Mai	10.30 Uhr Gottesdienst auf der Feusenalp mit Bläsern des Musikvereins Eichberg Predigt: Pfrn. Ute Neef bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche statt, Auskunft über Durchführung Tel. 1600	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Bernard Huber Kinderhort	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo
Sonntag 29. Mai	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Thomas Beerle Kinderhort	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Rudy Van Kerckhove

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt

Pfrn. Ute Neef
Telefon 071 755 14 86
E-Mail u.neef@ref-eichberg-oberriet.ch

Pfr. Martin Böhringer
Telefon 071 760 07 43
E-Mail m.boehringer@ref-eichberg-oberriet.ch

Präsident Hansueli Geisser
Telefon 071 761 10 85
E-Mail h.geisser@ref-eichberg-oberriet.ch

Sekretariat Petra Erben
Telefon 071 755 42 61
E-Mail p.erben@ref-eichberg-oberriet.ch

www.ref-eichberg-oberriet.ch

Wir gratulieren

Ruth Kurt

Staatsstrasse 150b in Oberriet wird am 5. Mai 80 Jahre alt.

Helga Welt-Eide

Gehrlistrasse 33 in Eichberg, feiert am 7. Mai ihren 87. Geburtstag.

Lina Dietrich-Müller

Härdlistrassen 33 in Eichberg, wird am 15. Mai 84 Jahre alt.

Rosa Maria Schneider-Reusser

Eichberstrasse 11 in Eichberg, feiert am 22. Mai ihren 83. Geburtstag

Anna Maria Dietrich-Bantli

Eichbergstrasse 43 in Eichberg, wird am 23. Mai 84 Jahre alt.

Hans Ulrich Egli-Brügger

Brandgasse 21 in Hinterforst, feiert am 31. Mai seinen 84. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Veranstaltungen

KAFI HAND UND HERZ

Montag, 2. Mai, 14 Uhr

Im Kirchgemeindehaus in Oberriet

Beim Stricken für die Kleiderstuben der Christlichen Ostmission oder beim Spielen geniessen wir das Zusammensein

GOTTESDIENST ZUM MUTTERTAG

Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr

im Kirchgemeindehaus in Oberriet

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Muttertag. Wir freuen uns sehr, dass es endlich wieder möglich ist, dass eine Jugendmusik,

in diesem Jahr diejenige vom Musikverein Eichberg unter der Leitung von Roman Wüthrich, den Gottesdienst zum Muttertag mitgestaltet. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

SAMSCHTIG

Samstag, 14. Mai, 8.30 bis 10.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus in Oberriet

Gesprächskreis mit Pfrn. Ute Neef

Thema «Sehnsucht nach Frieden – Suche den Frieden und jage ihm nach»

GOTTESDIENST MIT DER NEWCOMER-BAND VON EICHBERG

Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr

in der Kirche in Eichberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit der Newcomer-Band „Topsy Turvys“ vom Musikverein Eichberg unter der Leitung von Roman Wüthrich, die mit ihren peppigen modernen Liedern den Gottesdienst gestaltet. Die Konfirmanden und Pfr. Martin Böhringer führen durch den Gottesdienst. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

GOTTESDIENST AN AUFFAHRT

Donnerstag, 26. Mai, 10.30 Uhr

auf der Feusenalp

Herzliche Einladung zum traditionellen Gottesdienst für Familien auf der Feusenalp mit Bläsern des Musikvereins Eichberg. Nach dem Gottesdienst werden Wurst und Getränke von der Kirchgemeinde offeriert.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche in Eichberg statt.

Auskunft über Durchführung unter Tel. 1600

FRAUENVEREIN EICHBERG

Dolce far niente - Da Peppino

Donnerstag, 19. Mai, 18 Uhr

alte Post Eichberg

Der Frauenverein lädt alle interessierten Frauen zu einem gemütlichen Spaziergang durchs Riet ein. In der Pizzeria im Hinterforst essen wir gemeinsam Znacht.

Anmeldung bis 16. Mai bei Claudia Zünd, 071 755 00 59

Chinderfir

Montag, 9. Mai

15.45 Uhr ökum. Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus in Oberriet mit anschliessendem «Zvieri»

Mitteilungen

JUNGSCHAR IM EICHBERG

Ein neues Angebot anstelle der Sonntagschule.

Wann

Start am Samstag, 7. Mai, danach jeden 1. Samstag im Monat ausser in den Ferien.

Wo

Besammlung ist bei der Kirche in Eichberg.

Zeit

9.30 bis 13.30 Uhr

Wer

Alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse

Was

Wir sind vor allem draussen. Spielen, basteln, hören Geschichten aus der Bibel, machen ein Feuer, kochen, lachen und werden wahrscheinlich dreckig.

Fragen?

Hast du Fragen oder möchtest du gerne mit-helfen? Melde dich bitte unbedingt bei Lena Lüchinger, 076 261 83 38 oder Yvonne Steiger 078 793 40 96

«Spass isch garantiert. Chum doch au.»

TAUFE

Sophia Angelina Tobler

Tochter von Susanne Tobler und Markus Hösli, Kanalweg 17 in Montlingen, wurde am 20. März in der Kirche in Eichberg getauft.

VORSCHAU

Konfirmation in Eichberg

Am Pfingstmontag, 6. Juni, feiern wir die Konfirmation.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.



Feusenalp-Gottesdienst an Auffahrt 2013.

Foto: Petra Erben

Altstätten



evangelische
Kirchgemeinde
Altstätten

Pfarramt

Pfr. Marcel Ammann
Telefon 071 757 83 81

Pfr. Raphael Molina
Telefon 071 757 83 86

Diakonat

Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat

E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 1. Mai: Pfr. Raphael Molina
2.-8. Mai: Pfr. Thomas Beerle, 076 531 10 36
9.-19. Mai: Pfr. Raphael Molina
20.-29. Mai: Pfr. Thomas Beerle, 076 531 10 36
ab 30. Mai: Pfr. Raphael Molina

Andachten und Abendmahlsfeiern

Freitag, 6. Mai, 10 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva
Freitag, 6. Mai, 15.15 Uhr,
Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten
Dienstag, 17. Mai, 15.45 Uhr,
Andacht im Haus Blumenfeld
Freitag, 20. Mai, 10 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva
Freitag, 20. Mai, 15.15 Uhr,
Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten

Amtshandlungen März und April

Aus diesem Leben wurden abgerufen und kirchlich bestattet:

Am 25. März:
Alfred Schneider, im 89. Altersjahr

Am 31. März:
Fred Gassmann, im 90. Altersjahr

Am 5. April
Hedwig Roduner, im 87. Altersjahr

Am 7. April
Ursula Wellinger, im 92. Altersjahr

Getauft wurde:

Am 10. April
Fynn Nero Näpflin

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN

MuKi-Treff

Montag, 30. Mai, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,
Kontaktperson:
Mirjam Gugger, 071 750 09 01

Frauentreff «time-out-door»

Freitag, 29. April und 6. Mai, 18.30 Uhr
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18
Anmeldung erforderlich! Infos und
Anmeldeformular auf der Homepage.

WORKSHOP VON ARTNET

Freitag, 29. April, 18.30 Uhr, im KGH

D.I.E.N.S.T. SEMINAR

Samstag, 30. April, 8.30 Uhr, im KGH

GESPRÄCHE IM KIRCHENPARK

Mittwoch, 4. und 18. Mai und 1. Juni, 14 Uhr,
im Kirchenpark

EGGPUNKT-MITTAGSTISCH

Mittwoch, 25. Mai, 12 Uhr, im KGH

Erlebniswelt Kirche

FIIRE MIT DE CHLINE

Dienstag, 10. Mai, 15.30 Uhr,
im kath. Pfarreiheim
Ökumenische Kleinkinderfeier

SONNTAGSCHULE / SUNNTIGTEENS

Sonntag, 15., 22. und 29. Mai sowie Donnerstag
(Auffahrt), 26. Mai, 9.30 Uhr, im KGH

JUNGSCHAR

Samstag, 7. und 21. Mai, 14 Uhr,
im KGH

JUGENDGRUPPEN

Samstag, 7. und 21. Mai, 19 Uhr,
Boxästopp Special
Samstag, 14. und 28. Mai, 19 Uhr,
Boxästopp im KGH

PFARRER THOMAS BEERLE STELLT SICH VOR



Neben meinen Tätigkeiten in den Bereichen Kunst (Art-Net) und Landwirtschaft (Puure Kirche) bin ich zurzeit auch in meinem ursprünglichen Beruf als Gemeindepfarrer tätig.

Während seines Studienurlaubs bis Ende August vertrete ich Pfr. Marcel Ammann in der Kirchgemeinde Altstätten.

Mir macht es nach wie vor Freude Gespräche mit Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu führen und Gottesdienste zu halten. Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen!

Pfr. Thomas Beerle

«Gespräche im Kirchenpark»

Bereits gehen die «Gespräche im Kirchenpark» in die zweite Runde. Ab 4. Mai sind Interessierte wieder eingeladen, jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16:00 Uhr (4.5./18.5./01.06.) in den Kirchenpark zu kommen, um dort mit Diakon Urs Noser und weiteren Gästen ins Gespräch zu kommen und bei Kaffee oder Tee über Gott und die Welt zu diskutieren und auszutauschen. Dieses Jahr sind die Abstände kürzer.

Begegnung, Gemeinschaft und sich mit anderen Treffen sind Bedürfnisse, die viele Menschen haben. Mit diesem Angebot möchte die Kirchgemeinde jeweils zu den Menschen gehen. Sie dort treffen, wo sie auf einem Spaziergang unterwegs sind, wo keine Anmeldung nötig ist und über alles was auf dem Herz liegt gesprochen, diskutiert und gelacht werden kann. Urs Noser freut sich auf viele spannende Begegnungen und Gespräche. «sönd willkommen»!

Projekt Dachstocksanierung Pfarrwohnung

In den letzten Wochen und Monaten wurde der Dachstock der Pfarrwohnung umfassend saniert und vier wunderschöne Zimmer und eine Nasszelle sind das gelungene Resultat. Interessierte konnten die neuen Räume am 3. April nach dem Gottesdienst besichtigen.



Sobald die letzten kleinen Arbeiten abgeschlossen sind, können die neuen Räume von der Pfarrfamilie bezogen werden.



Rebstein- Marbach

Evangelisch-
reformierte
Kirchgemeinde



Rebstein-
Marbach

Pfarramt

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
pfarramt.rebstein@ref-rebstein-marbach.ch

Pfr. Rudy Van Kerckhove, 071 777 11 13
rudy.vankerckhove@ref-rebstein-marbach.ch

Jugendarbeiter

Lucas Kägi, 071 777 14 11
lucas.kaegi@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MI/DO von 9-17 Uhr)

Präsident

Peter Albertin, 071 777 15 18
praesident@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MO/DI/DO von 13.30 bis 17.30 Uhr)

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

Rohner Ines, Rebstein
Behringer Elfriede, Marbach
Niederhauser Verena, Rebstein
Bruderer Susi, Rebstein
Bänziger Rosa, Rebstein
Sutter Oskar, Rebstein
Tüscher Rudolf, Rebstein
Eichenberger Gertrud, Rebstein
Reich Hilda, Rebstein
Bücheli Johanna, Rebstein
Kovacs Istvan, Marbach

Amtshandlungen März

TAUFEN

Am 13. März in Rebstein
Jorin Dür, Sohn von Claudia und Raphael Dür,
Rebstein

Am 27. März in Rebstein
Salome Keel, Tochter von Claudia und
Christoph Keel, Rebstein

Veranstaltungen Rebstein

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 5. Mai, 11.15 Uhr, Rest. Riethof
Anmeldungen nehmen bis Dienstagabend
entgegen:
Doris Barber, 071 777 23 29 und
Margrith Keller, 071 777 23

PROBEN PROJEKTCHOR

Donnerstag, 5. Mai, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 11. Mai, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

ÖKUM. KINDERFIIR

Donnerstag, 12. Mai, 15.30 Uhr, evang. Kirche

PROBE PROJEKTCHOR

Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

PUNTO MARE

Freitag, 13. Mai, 19 Uhr,
Jugendraum Haus Sonnenhalde

FRAUEZMORGE

Mittwoch, 25. Mai, 8.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 2. Juni, 11.15 Uhr,
Punto Verde
Anmeldungen nehmen bis Dienstagabend
entgegen:
Doris Barber, 071 777 23 29 und
Margrith Keller, 071 777 23

ÖKUM. KINDERFIIR

Donnerstag, 2. Juni, 15.30 Uhr, kath. Kirche

Veranstaltungen Marbach

MAIFAHRT FRAUEN MARBACH

Dienstag, 17. Mai, Besammlung um 18.30 Uhr
auf dem Dorfplatz. Mit Velo oder Auto geht es
zur Maifeier auf den Forst.
Anschliessend gemütliches Beisammensein im
Rest. Lindenhof.
Anmeldung bis 13. Mai an Marianne Baroni,
071 777 23 45, m_baroni@bluewin.ch, oder
Monica Brühwiler 071 777 33 37,
mobruehwiler@gmail.com

Gemeinsame Anlässe

REMA BAMBINI

Mittwoch, 18. Mai, 14 Uhr,
Kirchensaal Marbach

REMA KIDS

Freitag, 20. Mai, 15.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Rebstein

Andacht im Geserhus

Donnerstag, 12. Mai, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Rudy Van Kerckhove

Informationen

GRÄBERRÄUMUNG REBSTEIN

Infolge Ablaufs der Grabesruhe sind bis
23. Mai 2022 folgende Gräber zu räumen:
Erdbestattungsgräber:
Ritz-Rohner Esther bis Leu Arthur
1938–1998 1951–2002

Es ist ein Schild bei der betroffenen Reihe auf
dem Friedhof angebracht.
Die Angehörigen werden ersucht, die Grabsteine
und Bepflanzungen bis 23. Mai 2022 zu ent-
fernen. Nach Ablauf dieser Frist werden nicht
entfernte Gegenstände entschädigungslos und
ohne weitere Benachrichtigung geräumt (Art.
27 VV zum Gesetz über die Friedhöfe und Be-

stattungen). Die Gemeinde lehnt dabei jede
Verantwortung und Haftbarkeit ab.
Bei Unklarheiten gibt das Bauamt Rebstein-
Marbach, Tel. 079 962 34 58 gerne Auskunft.

T-GESPRÄCHE MARBACH AM MITTWOCH

T steht auch für Tischgespräch am Tisch im
Turmzimmer von 16.00 bis 17.30 Uhr:
Mittwoch, 11. Mai: Eva, die Mutter aller Men-
schen? Anhand von Bildern und Texten schau-
en wir uns die Bedeutung der Eva für den Glauben
an. Im «Stammbaum Jesu» bei Lukas (Lk 3)
wird die Herkunft Jesu bis auf Adam zurückver-
folgt. Keine einzige Frau wird hier erwähnt. Im
Stammbaum bei Matthäus (Mt 1) werden Frauen
erwähnt, obwohl dieser erst mit Abraham
einsetzt. Widerspruch? Muss nicht sein. Die De-
cke der Sixtina wird uns vielleicht dabei helfen.
Ich freue mich auf Sie!
Mittwoch, 25. Mai: Maria, die Mutter aller
Gläubigen? Pfingsten kennen wir alle. Haben
Sie mal eine Ikone mit der Darstellung von
Pfingsten gesehen? Da sitzt Maria, die Mutter
Jesu, inmitten der Aposteln, vielleicht etwas er-
höht. Wäre sie nicht deutlich Hinweis auf die
Eignung der Frauen fürs Priesteramt? Evangeli-
schen haben das meistens akzeptiert. Maria
wird auch gerne dargestellt als Schutzpatronin
der Heiligen. Auch hier gehe ich von einem Bild
aus. Ich freue mich auf Sie!

Mittwoch, 8. Juni: Bibellesen, Modelle, Metho-
den. Sie werden es schon öfters bei mir gehört
haben: ich lese die Bibel jedes Jahr. In 365 Ab-
schnitten aufgeteilt. Das sieht streng aus, ist es
nicht. Es wird zur Gewohnheit, wie das mor-
gendliche Müsli. Ich präsentiere Ihnen ver-
schiedene Formen, neben der «Jahresbibel».
Mittwoch, 22. Juni: Was glauben wir? Können
wir in 3 Sätzen mitteilen, was wir glauben? Der
Begriff «Glaubensbekenntnis» ist in der Schweiz
etwas fremd, wirkt befremdend. In vielen Län-
dern wird – wie in den katholischen Kirchen –
am Sonntag das «Credo» (d.h. «ich glaube») ge-
sagt oder gesungen. In der Schweiz haben es
früher die «positiven» Pfarrer gesagt (damals
gab es noch keine Kolleginnen). Die «Liberalen»
wollten von einem Glaubensbekenntnis nichts
wissen. Ich denke, dass hier etwas falsch gelaufen
oder falsch verstanden wird. Solange ein
Glaubensbekenntnis nicht Zwang wird oder
Merkmal der «Rechtgläubigkeit» wird, warum
nicht? Übrigens, in bestimmten Freikirchen
wird erwartet, dass die Täuflinge bei der Er-
wachsenentaufe ihr eigenes Glaubensbekenntnis
schreiben und sagen. Könnten Sie das evt
auch machen und mitbringen? Da freue ich
mich auf Sie (und Ihr Bekenntnis!)
Nach dem 22. Juni beende ich die Turmgesprä-
che, da ich Mitte Juli mit der Stellvertretung
aufhöre. Pfr. Rudy Van Kerckhove

Aus der Kirchenvorsteherschaft

KIRCHENBOTE-ABONNEMENT

Wir möchten die Leserschaft unseres «Kirchen-
bote» auch dieses Jahr wieder freundlich bitten,
einen Abonnementsbeitrag zu leisten. Ein
Einzahlungsschein liegt dieser Ausgabe bei.
Abonnement, Druck der Gemeindeseite, Adres-
sierung und Porto belasten die Kirchgemeinde-
rechnung mit Fr. 12.50 pro Abonnement.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihren finanziellen
Beitrag.